

**10910/AB XXIV. GP**

Eingelangt am 16.05.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

## Anfragebeantwortung

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 W i e n

GZ. BMVIT-9.000/0015-I/PR3/2012  
DVR:0000175

Wien, am . Mai 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Schwentner, Freundinnen und Freunde haben am 16. März 2012 unter der **Nr. 11049/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend neue Beschäftigungsverhältnisse im Öffentlichen Dienst gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- Wie viele freie Dienstverträge, nach Frauen und Männern aufgeschlüsselt, gibt es in Ihrem Ressort?

In der Zentralstelle meines Ressorts sind 13 Frauen und 12 Männer in einem freien Dienstverhältnis beschäftigt.

Zu den Fragen 2 und 3:

- Wie viele befristete Dienstverträge, nach Frauen und Männern aufgeschlüsselt, gibt es in Ihrem Ressort?
- Wie viele dieser befristeten Dienstverträge Ihres Ressorts, nach Frauen und Männern aufgeschlüsselt, entfallen auf Karezvertretungen?

Derzeit sind 30 Frauen und 12 Männer in einem befristeten Dienstverhältnis. Von diesen Dienstverhältnissen sind 10 Frauen und 4 Männer als Karenzvertretungen beschäftigt.

Zu Frage 4:

- Wie viele Arbeitsleihverträge, nach Frauen und Männern aufgeschlüsselt, gibt es in Ihrem Ressort?

Insgesamt 12 Frauen und 24 Männer sind im Rahmen von Arbeitsleihverträgen beschäftigt.

Zu Frage 5:

- Gibt es in Ihrem Ressort Personen mit Arbeitsleihverträgen, nach Frauen und Männern aufgeschlüsselt, die nicht aus dem Staatsbudget finanziert werden? Falls ja, von welchen Institutionen werden diese Arbeitsleihverträge bezahlt?

Die Personalkosten für die 3 von der Austro Control GmbH dem bmvit überlassenen Arbeitnehmer werden von der Austro Control GmbH über die Flugsicherungsgebühren nach Artikel 15 der Verordnung (EG) Nr. 550/2004 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 10. März 2004 über die Erbringung von Flugsicherungsdiensten im einheitlichen europäischen Luftraum ("Flugsicherungsdienste-Verordnung") und nach Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 1794/2006 der Kommission vom 6. Dezember 2006 zur Einführung einer gemeinsamen Gebührenregelung der Flugsicherungsdienste abgerechnet.

Zu den Fragen 6 und 7:

- Wie viele weibliche und wie viele männliche Bedienstete sind derzeit in Ihrem Ressort beschäftigt?
- Wie viele weibliche und wie viele männliche Bedienstete, in vollzeitäquivalenten Stellen gerechnet, sind derzeit in Ihrem Ressort beschäftigt?

Gegenwärtig sind in der Zentralstelle meines Ressorts 294 weibliche und 337 männliche Bedienstete beschäftigt. In VBÄ ausgedrückt entsprechen die angeführten Bediensteten 270 weiblichen und 336,36 männlichen VBÄ.

Zu Frage 8:

- In wie vielen Fällen, in denen Bedienstete Ihres Ressorts derzeit im Mutterschutz oder in Karenz sind, gibt es keine Karenzvertretung?

Derzeit sind bei 16 karenzierten Bediensteten keine Karenzersatzkräfte eingestellt worden.

Zu Frage 9:

- *Ist in Ihrem Ressort geplant, ab einem bestimmten Zeitpunkt im aktuellen Jahr grundsätzlich keine neuen Karenzvertretungen mehr anzustellen?*

Nein

Zu Frage 10:

- *Ist in Ihrem Ressort geplant, alle zeitlich befristeten Verträge von MitarbeiterInnen, die im aktuellen Jahr auslaufen, nicht weiter zu verlängern? Falls ja: wie viele Frauen und wie viele Männer wird dies betreffen?*

Nein